

Spieltag Info

9. Spieltag

2022/2023

Datum	Mannschaft	Heim	Gast			
08.10.2022	2	SG Ahldorf/Mühlen	SV Vollmaringen	1	:	2

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Akkaya Adem
Elsässer Tim
Haar Yannik
Hempel Sascha
Hofmann Felix
Nesch Nico
Repsch Sebastian
Schach Marcel
Teufel Louis
Trick Manuel
Ullrich Martin

Einwechselfspieler

Gareis Kevin
Graf Elias
Kimmich Nico
Meixner Sven
Weing Denis
Wiedmann Lars

Einwechslung

Gareis Kevin	58	Akkaya Adem
Meixner Sven	85	Repsch Sebastian

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Gegentreffer	1
Akkaya Adem	35
Nesch Nico	35

Fußball-Verbandsliga

VfL mit drittem Sieg in Folge

Nagold. Step by step klettert das lange Zeit abgeschlagene Schlusslicht VfL Nagold vom Tabellenende nach oben. Mit einem hochverdienten 3:0 (1:0)-Heimerfolg über die TSG Tübingen haben die Nagolder am Samstag den dritten Sieg in Folge eingefahren und sind jetzt Drittplatzter. Noch wichtiger: Der Abstand zum rettenden Ufer ist jetzt wieder greifbar nahe.

Dem VfL merkte man an, dass er auf dem Kunstrasenplatz unbedingt in Führung gehen wollte und Chris Wolfer und vor allem Christos Thomaidis hatte in der Anfangsphase auch die Chance dazu, Thomaidis war schon an Tübingens Keeper Hatiz Aslan vorbei, schob den Ball aber aus spitzem Winkel neben den Pfosten. Youngster Nick Schweizer war nach einer Ecke dann mit dem Kopf erfolgreich und erzielte nach einer halben Stunde sein erstes Verbandsligator. Mit der Führung im Rücken spielte der VfL noch befreiter auf.

Nach der Pause stellte der VfL seine Spielweise um, zog sich zurück und lautete mehr auf Konter. Tübingen hatte viel Ballbesitz, kam aber gegen die Fünferkette kaum zu zwingenden Abschlüssen. In der 56. Minute traf David Weinhardt nur die Latte des Tübinger Tores, fünf Minuten später leitete er, mit einer Energieleistung das 2:0 ein. Weinhardt sprintete einem aussichtslosen Ball nach, erwischte diesen kurz vor der Grundlinie und flankte aus vollem Lauf auf Chris Wolfer, der vom Fünfmeterdeck den Ball mit dem Kopf in den Winkel wuchtete. Ein Traumtor mit fadem Beigeschmack, denn Torschütze Wolfer verletzte sich dabei und musste gegen Rajmond Csima ersetzen werden. Die endgültige Entscheidung fiel in der 86. Minute, als Rajmond Csima einem weiten Abschlag von Sanyang nacheilte, Tübingens Keeper verschätzte sich und Csima köpft zum 3:0-Endstand ein.

„Jetzt sind wir endgültig in der Verbandsliga angekommen. Es war ein verdienter Sieg auf einem guten Niveau“, sagte VfL-Coach Armin Redzepagic, **enz VfL Nagold:** Sanyang; Pedro (77, Johannes Fleischle), Osmic, Schweizer, Graf, Özhan (82, Sieb); Tastan, Skoda; Wolfer (62, Csima), Thomaidis, Weinhardt (75, Schauble).

Fußball-Bezirksliga

Freibier vom Schiedsrichter

Mühlén. Die SG Ahldorf-Mühlén hat am Samstag ihr Bezirksligaspiel gegen Vollmaringen verloren. Es war die 4. Niederlage in Folge für die einst so gut gestartete SG. „Aber der Schiedsrichter war auf jeden Fall nicht schuldig“, sagte Ex-Fußballer Alexander Kramer, der die NECKAR-CHRONIK aber auf eine ganz außergewöhnliche Aktion des Unparteiischen Joannis Hollyoak (Bodelshausen) aus der Schirgrupp Tübingen aufmerksam machte: Hollyoak wurde nämlich nicht nur hoch angerechnet, dass er nach dem Spiel seine zwei, drei kleineren Fehler zugegeben hat („ich habe es halt anders wahrgenommen“) und zudem einen Beitrag für die Mannschaftskasse der Ahldorf-Mühlener Kicker leistete.

Wie das? Die SG macht regelmäßig vor den Spielen ein kleines Tippspiel, in dem jeder, der Lust hat, ein Kreuzle auf ein beliebiges Feld setzen kann. Wer gewinnt, kriegt einen Prozentsatz vom Einsatz. Der Rest wandert in die Mannschaftskasse. Sieger beim Tippspiel wurde am Samstag ausgerechnet der Schiedsrichter, der vor dem Spiel für nen Euro auch bereitwillig ein Kreuzle machte. Als ihm nach dem Spiel das knapp 50-Euro-Gewinngeld ausbezahlt wurden, lehnte Hollyoak aber bereitwillig ab. „Das kann ich natürlich nicht annehmen“, sagte er und investierte das Geld in zwei Kasten Freibier – für jede Mannschaft einen. **ube**



Torwart Tim Avenarius (unten, SG Ahldorf-Mühlén) foult Marcel Trick (oben, SV Vollmaringen) im Strafraum.

Bilder: Ulmer

Freudenstadt nun an der Spitze

Fußball-Bezirksliga Sulz siegt im Keller. Felldorf-Bierlingens rasante Aufholjagd zahlt sich nicht aus. Ahldorf-Mühlén mit vierter Niederlage in Folge. **Von Milos Kuhn**

SG Ahldorf-Mühlén – SV Vollmaringen 1:2 (1:2). Was ist nur mit Ahldorf-Mühlén los? Nach überredendem Saisonstart verliert die Truppe von Markus Helber auch im vierten Spiel in Folge. Gegen Vollmaringen gelang der SG ein frühes Führungstor (1.), das scheinbar sogar zu früh kam. Danach ließen die Hausherren nämlich sämtliche Tugenden vermissen, und brachten Vollmaringen mehr und mehr ins Spiel. Die Gäste zogen das Spiel auf ihre Seite und bekamen in der Konsequenz einen berechtigten Elfmeter zugesprochen. Diesen verwandelte Nico Nesch sicher (25.). Noch vor der Halbzeit drehte der SVV das Spiel dann komplett, als Adem Akkaya einen Abwehrfehler von Ahldorf-Mühlén zum 2:1 ausnutzte (35.). Nach dem Seitenwechsel passierte nicht mehr viel, das Aufbäumen der Gastgeber blieb aus. „Die Niederlage ist verdammt, ist aber trotzdem natürlich enttäuschend“, sagt SG-Abteilungsleiter Timo Korherr.

SV Alpirsbach-Rötenbach – SV Dietersweiler 0:2 (0:1). Im Duell zwischen den Liganegulungen ging der SV Dietersweiler ebenfalls früh durch Benedikt Rauter in Führung (6.). Im Anschluss konnten sich die Hausherren bei ihrem Keeper Felix Schneider bedanken, dass sie nicht schon zur Pause höher in Rückstand gerieten. Da allerdings auch nach vorne nichts ging, blieb es vorerst beim 0:1. Dann bäumten sich die Hausherren auf – schafften es aber weiterhin nicht, Chancen in Zahlbares umzumünzen. Mitten in diese Phase fiel dann sogar noch das 2:0 für Dietersweiler (60.). Auch nach dem nächsten Gegentreffer blieb es dabei, dass das SVD-Tor wie versiegelt war. So bedauerte das 0:2 zugleich den Endstand. „Das war einfach ein gebrauchter Tag für uns“, ärgert sich Alpirsbach-Coach Frank Baumann.

SG Felldorf-Bierlingen – SV Baisersbronn 2:3 (0:1). In den Schlussminuten wurde es noch einmal spannend in Felldorf. Dabei schien die Partie eigentlich schon entschieden zu sein, da die Gäste aus Baisersbronn wenige Augenblicke vor Ende der regulären Spielzeit mit 3:0 führten. Dann aber traf Kevin Kiesel per Elfmeter (88.) und Leon Kaiser nach Abpraller (90.). Für den ganz großen Coup sollte es allerdings nicht mehr reichen. „Wenn das Spiel ein paar Minuten länger gegangen wäre, hätten wir es vielleicht geschafft“, so SG-

Coach Michael Müller, der aber zugeben muss: „Baisersbronn hat trotzdem verdient gewonnen. Sie hatten die reifere Spielanlage und waren sehr präsent.“

Spvgg Freudenstadt – SV Mitteltal-Obertal 6:0 (4:0). Einen klaren Kantersieg gab es in Freudenstadt. Die Spvgg zeigte direkt, wer der Favorit der Begegnung war. Durch einen Doppelschlag von Dogukan Süzgec (9.) und Patrick Ostojic (10.), auf den ein Treffer von Matthias Ade folgte (24.), war die Messe schnell gelesen. Bis zur Pause erhöhte die Spvgg auf 4:0 (33.), nach dem Seitenwechsel folgten schnell zwei weitere Tore (50., 53.). Im Anschluss musste die Partie allerdings verletzungsbedingt unterbrochen werden, da Michael Schmelzele behandelt und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Nach 30 Minuten Pause ging die Partie weiter, allerdings passierte nichts mehr. „Die Verletzung überschattet das Spiel natürlich. Sportlich haben wir es wirklich gut gemacht“, sagt ein betroffener Spvgg-Coach Mathias Trautwein.

SF Salztetten – SV Wachingdorf 1:0 (1:0). In einem höhhepunktarmen Spiel behalten die SF Salztetten die Punkte zu Hause. „Solche Spiele mussu du auch erstmal gewinnen“, sagt SFS-Sprecher Mathias Stasch. Gegen Wachingdorf gab es einen großen Abnutzungskampf. Torchancen waren Mangelware. So war es kein Wunder, dass das Tor des Tages durch einen Standard-Fuß Tobias Wulzinger spielte eine Ecke kurz auf Danijel Pinjusic, der mit seiner Flanke Moritz Plaumann fand. Dieser köpft in Form einer Bogenlampe ins Tor (41.). In Durchgang zwei neutral-



Marvin Schäfer (Mitte, SSV Dettensee) gegen David Klink (links, SV Gündringen).

sierten sich die beiden Mannschaften weitgehend im Mittelfeld. Am Ende flog Luis Paulos allerdings noch mit Gelb-Tor vom Platz, nachdem er einen Salztetter weggeschubst hatte (90.).

SG Vöhringen – VfR Sulz 0:2 (0:0). Letztlich scheiterte die SG Vöhringen an sich selbst. Über weite Strecken war der Tabellenletzte im Duell mit Sulz das bessere Team und erarbeitete sich einige Chancen auf einen Treffer. Allerdings waren die Vöhringer vor dem Tor zu harmlos, um erfolgreich zu sein. Ganz anders der VfR, der in Person von Moritz Haible den Führungstreffer erzielte (64.). Kurz darauf hätten die Gäste nochmal erhöhen können. Jonathan Siegel scheiterte aber vom Punkt. Haible machte es etwas später besser und erzielte seinen zweiten Treffer des Tages (82.). Auch im Nachhinein schaffte es die SGV nicht, zumindest den Anschluss zu erzielen. „Wenn man so viele Chancen hat, kann man nicht von fehlendem Matchglück reden. Wir müssen vor dem Tor kälter werden“, sagt Vöhringensprecher Mike Beilharz.

SSV Dettensee – SV Gündringen 0:5 (0:3). Durch eine komplett verschlafene Anfangsphase verliert der SSV Dettensee deutlich gegen effektive Gäste aus Gündringen. Bereits nach zwölf Minuten stand es 0:3 (6., 8., 12.). Zuerst erarbeitete sich Dettensee einige Tormöglichkeiten, vermochte es aber nicht, noch einmal heranzukommen – obwohl SVG-Keeper Manuel Tost kurz vor der Halbzeit vom Platz gestellt wurde, da er die Hand außerhalb des Strafraums nutzte (45.). In Durchgang zwei betrieb nämlich einzigartig der SVG Ergebniskosme-

tik: Raul Garcia stellte mit einem Doppelpack auf 5:0 (62., 90.). „Das war einfach zu wenig.“

Spiel des Tages

TSF Dornhan – SV Wittendorf 3:2 (1:2). Es war eine Partie, die die Bezeichnung „Top-Spiel“ auch wirklich verdient hatte. In einer zu keiner Zeit langweiligen Fußball-Bezirksliga-Begegnung zwischen den Spitzenmannschaften aus Dornhan und Wittendorf legten die Gäste gleich los wie die Feuerwehr. In der Anfangsphase verzeichnete der SV Wittendorf bereits einige Tormöglichkeiten, von denen eine zum frühen Treffer führte. Einen gelungenen Steckpass von Spielertrainer Marco Sumser erließ Rorolf Ruoff, der vor TSF-Keeper Niklas Klemenz eiskalt blieb und zum 1:0 für Wittendorf einnetzte (13.). Nun wurde aber auch Dornhan von Minute zu Minute stärker und schraubte am Ausgleich. Tatsächlich sollte dieser nach einer knappen halben Stunde fallen. Per technisch anspruchsvollem Kopfball netzte Alexander Günthner in die Maschen ein (29.). Die beiden Teams begegneten sich im Anschluss auf Augenhöhe, bis ein individueller Fehler im Abwehrverbund der Dornhaner dann doch noch zum 2:1 für den Klubclub führte. Erneut war Ruoff der Nutznießer, und schoss mit dem Halbzettelpfiff zur zweiten Wittendorfer Führung des Nachmittags ein (45.). Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild, beide Mannschaften wollten Fußball spielen und taten dies auch. Als eine gute Stunde gespielt war, hatten dann die TSF das bessere Ende für sich. Julian Haas stand am zweiten Pfosten blank und beförderte das Spielgerät unhaltsbar unter die Latte (65.). Kurz darauf kam es aus Dornhan-Sicht noch besser. Im Zusammenspiel mit Haas sorgte Dennis Mutschler für die 3:2-Führung der Hausherren (73.). Nach dem Treffer verteidigten die TSF die Angriffsbemühungen der Wittendorfer sauber weg, und brachten das Ergebnis über die Ziellinie. „Unter dem Strich war das ein richtig gutes Spiel, bei dem wir das gewisse Fortune auf unserer Seite hatten und als Gewinner vom Platz gehen – was aufgrund unserer Gesamtleistung auch nicht unverdient ist“, sagt ein stolzer Michael Haas, Zweiter Vorsitzender der TSF Dornhan. Seine Truppe klopft damit ganz offiziell oben an, und ist nun punktgleich mit den Wittendorfern auf Rang drei.

Fußball

BEZIRKSLEGA NÖRDL. SCHWARZWALD

TSF Dornhan – SV Wittendorf	3:2
SG Ahldorf-Mühlén – SV Vollmaringen	1:2
Spvgg Freudenstadt – SV Mitteltal-Obertal	6:0
SF Salztetten – SV Wachingdorf	1:0
SG Felldorf-Bierlingen – SV Baisersbronn	2:3
SV Alpirsbach-Rötenbach – SV Dietersweiler	0:2
SSV Dettensee – SV Gündringen	0:5
SG Vöhringen – VfR Sulz	0:2
1. Freudenstadt	9 7 1 1 36:13 22
2. Wittendorf	8 7 0 1 32:6 21
3. Dornhan	9 7 0 2 28:15 21
4. Baisersbronn	9 5 2 2 23:15 17
5. Ahldorf-Mühlén	9 5 0 4 26:16 15
6. Salztetten	9 5 0 4 19:17 15
6. Gündringen	8 5 0 3 19:17 15
8. Vollmaringen	8 0 4 11:10 12
9. Mitteltal-Obertal	9 4 0 5 18:26 12
10. Dietersweiler	9 3 2 4 12:19 11
11. Wachingdorf	9 3 1 5 17:29 10
12. Sulz	8 3 0 5 12:14 9
13. Felldorf-Bierlingen	9 3 0 6 17:22 9
14. Alpirsbach/Rötenb.	7 2 1 4 13:14 7
15. Dettensee	9 1 1 7 7:28 4
16. Vöhringen	9 1 0 8 5:34 3

Bezirksliga in Zahlen

Dornhan – Wittendorf 3:2 (1:2).
Tore: 0:1 (13.) Ruoff, 1:1 (29.) Günthner, 1:2 (45.) R. Ruoff, 2:2 (65.) Haas, 3:2 (73.) Mutschler.
TSF Dornhan: Klemenz, M. Zimmermann, D. Ruoff, A. Zimmermann, Helmke, Haas (86. Grözing), Kaltenbach, Mutschler (76. Schreiber), Wagner, Huber (19. Lehr), Günthner.
SV Wittendorf: Finkbeiner, R. Schillinger, Walde, Krey (61. Jung), R. Ruoff, Sumser, Müller, Timmefeld, Haug (80. D. Schillinger), Totz, Möhrle (71. N. Schillinger).

Ahldorf-M. – Vollmaringen 1:2 (1:2).
Tore: 1:0 (1.) Hopf, 1:1 (25.) FE, 1:2 (35.) Akkaya.

SG Ahldorf-Mühlén: Avenarius, Hellstern, Mi. Thomas, Müller, Ma. Thomas (12. Merkt), M. Schmolli, T. Schmollinger, Bauer (60. Schobler), Stoll, Gunkel (60. Ruggaber), Hopf.
SV Vollmaringen: Ulrich, Elsässer, Hempel, Nesch, Schach, Teufel, Trick, Akkaya (58. Gareis), Repsch (85. Meixner), Hofmann, Haas.

Dettensee – Gündringen 0:5 (0:3).
Tore: 0:1 (6.) Axniz, 0:2 (8.) Lohrer, 0:3 (12.) L. Carl, 0:4 (62.) Garcia, 0:5 (90.) Garcia.

SSV Dettensee: Wurster, Neu, Lugbihl, Raible (7. Würth), Kresch (76. N. Würth), M. Saiber (71. Schäfer), Walz, Dettling.

SV Gündringen: Tost, Lohrer, N. Kiefer, Kaya, Garcia, M. Kiefer (73. Häußler), L. Carl (63. Klink), Axniz (45. Korn), Heinrich, Helber (80. M. Carl), Sternad.

Bes. Work: Rote Karte (45. Handspiel außerhalb des Strafraums)

Alpirsbach-R. – Dietersweiler 0:2 (0:1).
Tore: 0:1 (6.) Braun, 0:2 (60.) Hauser.

SV Alpirsbach-Rötenbach: Schneider, Souhall (53. N. Arab), Scheler, Schmelzele (68. Maser), Weber (53. Nerz), Arab, Weber, Weirauch (73. Kalmbacher), Heinzelmann, Walz, Gremmlingspacher.
SV Dietersweiler: Kiehl, Wehle, T. Rauter, Walde, S. Hauser, Huß (30. Ferrazzano), Moratti (80. Huber), N. Hauser (89. Neujahr), B. Rauter, Saur, Huß.

Felldorf-B. – Baisersbronn 2:3 (0:1).
Tore: 0:1 (8.) Gaiser, 0:2 (82.) Braun, 0:3 (83.) Braun, 1:3 (88.) Kiesel, 2:3 (90.) Kaiser.

SG Felldorf-Bierlingen: N. Richter, M. Nichter, Fischer, Lohmüller, Kiesel, Kaiser, T. Baur, Richter, Britt (75. Nerz), Pfeffer, Grammer (76. Vees).

SV Baisersbronn: Linke, Veitinger, Kneißler, Canedo Mouta, Frey, Günther, Kohler, Gaiser, Hanfstein, Sattelberger (85. Stockburger), Braun.

Freudenstadt – Mitteltal-0.6:0 (4:0).
Tore: 1:0 (9.) Süzgec, 2:0 (10.) Ostojic, 3:0 (24.) Ade, 4:0 (33.) J. Armbruster, 5:0 (50.) Weimer, 6:0 (53.) J. Armbruster.

Spvgg Freudenstadt: Reuther, Seifert, J. Armbruster (83. Bensch), E. Armbruster (51. Maywur), Fahrner, Waidelich, Süzgec, Ostojic (24. Camara), Schaber, Weimer, Ade.
SV Mitteltal-Obertal: Günter, Gaspar (87. Gaiser), Giegler, Blötscher, Schleh, Finkbeiner, Schuler (90. Denker), Dagistanli (30. Broß), P. Göcks, Schmelzele (57. Lange), N. Göcks.

Salztetten – Wachingdorf 1:0 (1:0).
Tore: 1:0 (41.) M. Plaumann.

SF Salztetten: Zieffe, Pinto, Wehle, M. Plaumann, Bühler (40. Pötschlein), Zimmermann, Pauly (75. Friedel), Pinjusic, Wulzinger (67. Tomm), Friedel, Kroboth (80. Kaya).

SV Wachingdorf: Dörn, Spieldel (61. Capasso), Faß, N. Behr, Paulos, Kaufeld, Haug, L. Behr, Nil, Rizzo (61. Raidt), Schrinzi.

Bes. Work: Gelb-Rote Karte (90.) Luis Paulos.

Vöhringen – Sulz 0:2 (0:0).
Tore: 0:1 (64.) M. Haible, 0:2 (80.) M. Haible.

SG Vöhringen: Getreiter, Heilmann (67. Sahin), Schlotter, Schwämmle, Schöninger, Plocher (67. Sahin), Gonszcz, O. Altuntas (81. Binder), Giese, T. Altuntas (67. Fleig), Becker.

VfR Sulz: Redel, Lange, Kopp (70. Schuhmann), Steinwand, Haible, Hildebrandt, Lörcher (60. Siegel), Spataro, Schlumacher, Rumpel (83. F. Haible), Kretz.

Spieltag Info

9. Spieltag

2022/2023

Datum	Mannschaft	Heim	Gast			
08.10.2022	2	SGM Ahldorf/Mühlen/Dettense	SV Vollmaringen	2	:	8

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Anes Joao
Becker Alexander
Braun Raphael
Gamp Kevin
Gareis Kevin
Graf Elias
Grimm Kevin
Grimm Pascal
Karatas Fatih
Kimmich Nico
Miller Marco
Müssigmann Jens
Straub Benedikt
Wiedmann Lars
Wirth Maurice
Wollensak Christian

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Wollensak Christian	5
Gareis Kevin	7
Gamp Kevin	13
Graf Elias	35
Gegentreffer	38
Graf Elias	47
Wollensak Christian	62
Grimm Kevin	68
Wiedmann Lars	85
Gegentreffer	86



SAISON 22/23

KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 8. SPIELTAG

So, 02.10.22 13:00	VfL Hochdorf II	: SG Altheim/Grünmettstetten II	0:12 ✓
13:00	SV Mitteltal-Obertal II	: SF Salzstetten II	1:5 ✓ Liveticker
13:00	SV Baiersbronn II	: SV Gündringen II	2:5 ✓
13:00	SV Dietersweiler II	: SG Felldorf-Bierlingen II	1:2 ✓ Liveticker
13:00	SV Vollmaringen II	: SG Vöhringen II	2:0 ✓
	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	: SPIELFREI	
	SV Alpirsbach-Rötenbach II	: SPIELFREI	
Sa, 08.10.22 13:00	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	: SV Vollmaringen II	2:8 ✓

SAISON 22/23**KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)**

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 8. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Altheim/Grünmettstetten II	6	26 : 9	18
2.	SV Gündringen II	4	19 : 5	12
3.	SF Salztetten II	6	18 : 10	12
4.	SG Felldorf-Bierlingen II	5	17 : 6	10
5.	SG Vöhringen II	6	9 : 6	9
6.	SV Vollmaringen II	5	10 : 17	9
7.	SV Mitteltal-Obertal II	7	25 : 21	7
8.	SV Baiersbronn II	3	21 : 5	6
9.	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	5	19 : 19	6
10.	SV Alpirsbach-Rötenbach II	5	11 : 21	3
11.	SV Dietersweiler II	5	7 : 25	1
12.	VfL Hochdorf II	7	5 : 43	1